# Die Web-Basierte Unterrichts-Analyse Unterricht erfahrungsfundiert und theoriegeleitet analysieren

Konzept

Thematische Schwerpunkte

Ablauf (Arbeiten mit WBA-Szenarien)

Auswertung&Rückmeldung

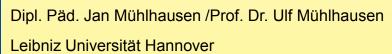
Ausbildungsdid. Vorzüge und

erwünschte Nebenwirkungen

Workshop "Qualitätsoffensive Lehrerbildung" WWU Münster, 16.6.2016









#### Das WBA-Konzept

WBAs ermöglichen die Erschließung jeweils eines spezifischen Unterrichtsaspekts durch:

- eine theoretische Fundierung in Form eines kurzen, vorangestellten Exzerpts (PDF);
- 2. die **videografische Veranschaulichung** mittels einer Unterrichtsszene und dazu synchronem Wortprotokoll sowie ggfs. genutzten Arbeitsblättern/Folien oder den Ergebnissen/Hausaufgaben;
- 3. Fragen zur Analyse der jeweils konkreten Umsetzung des Aspekts;
- 4. Dozenten-Feedback persönlich oder mittels kommentierter Antwortbeispiele.

WBAs dienen der Nachbereitung und Vertiefung von Lehrveranstaltungen oder dem Selbststudium. Die meisten eignen sich zur Partner- oder Gruppenarbeit.

#### **Thematische Schwerpunkte**

#### **Didaktische Grundbegriffe (60 WBAs\*):**

Gesprächsführung

Gruppenarbeit

Lehrziele

Unterrichtseinstiege

**Auswertung** 

Arbeitsaufträge



#### Im Rahmen des "Leibniz-Prinzips" (QLB) ergänzt durch:

- Bewältigung überraschender Unterrichtssituationen
- Besondere Anforderungen eines inklusiven Unterrichts

#### Fünf WBA-Szenarien sind über ein Erprobungsportal frei zugänglich: www.hanub.de

\*) Begleit-DVD zum Band "Unterrichtsanalyse online" Schneider Hohengehren Baltmannsweiler (2. Aufl. 2014)

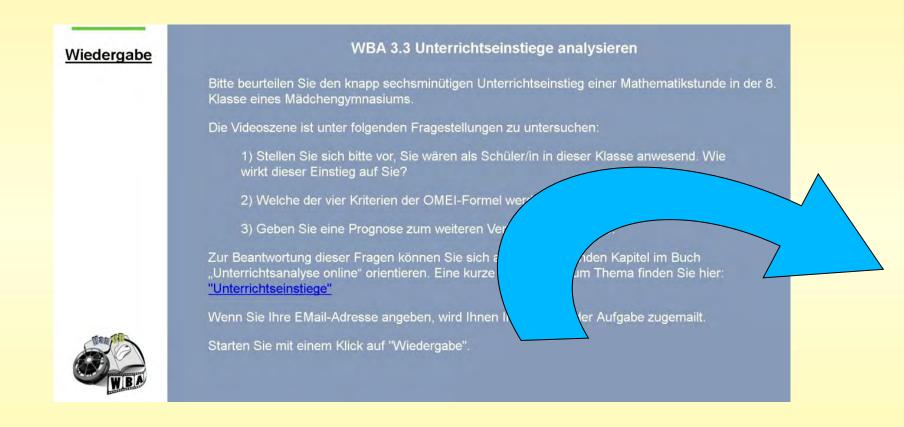
#### Lehreinsatz – Administration (dozentenseitig)

Registrierung (persönlich oder für ein Seminar), Anmeldung, Durchführung und Ergebnissicherung erfolgen online (mittels Zugangskennung) über die Projektseite: www.hanub.de



Registrierungsmenü Begleit-DVD "Unterrichtsanalyse online"

# WBA – Ablauf (studierendenseitig)



# Kriterien zur Beurteilung der Analyseergebnisse \*)

- 1. Trennung von Beobachtung Interpretation Bewertung
- 2. Beobachtungsgenauigkeit und fachsprachlich korrekte Szenenbeschreibung
- 3. Theoretische Fundierung der Interpretation (Bezug zum theoretischen Kontext)
- 4. Falls eine Bewertung gefordert wird:
  - a) Welche Bewertungsmaßstäbe werden angelegt?
    - Alltagsvorstellungen über guten Unterricht / gute Lehrer
    - Unterrichtstheoretisch begründete Maßstäbe (z.B. Phasierung; Unt.Prinzipien)
    - Fachdidaktische Maßstäbe
    - Fachwiss. Korrektheit
  - b)Passung zwischen Bewertung und Belegstellen

#### Rückmeldung an die Bearbeiter

#### **Variante 1: Dozenten-Feedback**

Ein Bearbeiter erhält eine individuelle Rückmeldung von dem/der Lehrenden (mündlich oder via E-Mail).

#### **Variante 2: Die Peer-Beurteilung** (peer-review)

Ein Bearbeiter erhält vom Doz. ca. 6 bis 8 Analyseergebnisse anderer Bearbeiter und beurteilt deren Antworten.

#### Variante 3: Die Selbstbeurteilung

Ein/e Bearbeiter/in vergleicht die eigenen Antworten mit kommentierten, farbig markierten Antwortbeispielen, die für viele WBAs aus der Datenbank abrufbar sind.

Er/sie schickt d. Doz. eine Selbstbeurteilung, in der sie/er auf die Kommentare eingeht.

#### Kommentierte Antwortbeispiele für eine WBA

Rot: falsch / nicht belegt/ unverständlich

Gelb: ungenau/ diskussionswürdig

Grün: gut begründet bzw. belegt

Frage 1	Frage 2	Frage 3
Gruppe 1: Anfangs liest sich jeder Schüler die Aufgabe durch. Auch wenn den Schülern nicht klar ist, was sie machen sollen, versuchen sie die Aufgabe zu verstehen. Das bedeutet, dass sie selbstständig arbeiten wollen. Erst spät beginnen die Schüler mit der Bearbeitung. Zwei Schüler arbeiten wenig mit und die Gruppe kommt zu keinem Ergebnis.	Gruppe 2 fängt direkt an, das Wasser zu nutzen. Später wird systematischer vorgegangen, indem die Maßeinheiten aufgeschrieben werden, die in die Flasche gefüllt werden. Daher vermute ich, dass Gruppe 2 mehr Chancen hat, das Lehrziel zu erfassen.	Beide Gruppen haben Probleme konfliktfrei in der Gruppe zu koopeneren.
Die Herangehensweise der 1.Gruppe ist an sich sinnvoll, da sich jedes Gruppenmitglied erst einmal die Aufgabe auf der Stationskarte durchliest. Dieses macht die 2.Gruppe nicht, bzw. ist dieser Schritt eventuell nicht in der Szene enthalten.	Beide Gruppen verstehen die Aufgabe auf dem Stationszettel nicht, jedoch scheint die 2.Gruppe - nachdem die Lehrerin um Hilfe gebeten wurde- eine Idee zu entwickeln. Die 1.Gruppe kommt zu keinem Ergebnis und lehnt selbst die Hilfestellung der Lehrerin erst einmal ab	Gruppe 1 zeigt sich am Anfang rech selbstständig, da jeder Schüler die Aufgabe für sich liest. Jedoch fehlt im Anschluss der Austausch über die Aufgabe Die 2.Gruppe zeigt sich insofern selbstständig, da sie die Lehenn um Hilfe bitten.
Beide Gruppen wirken zunächst etwas unstrukturiert und planlos. Gerade innerhalb der ersten Gruppe scheint kaum eine Gruppenarbeit zu entstehen. Die erste Gruppe wirkt so, als würde sie sich nicht "trauen". Sie schleichen um die Gefäße herum, nehmen ab und an eins zur Hand, lesen immer wieder die Aufgabenstellung und tun konkret nichts. Die Hilfe der Lehrerin nehmen sie nicht in Anspruch, obwohl diese sie anbietet. In der Gruppe bildete sich keine hirarchiche Struktur heraus, die dem Arbeitsprozess in diesem Fall sicherlich gut getan hatte. Eine Zusammenarbeit fand nicht statt, da (zwar kollektiv) nicht gearbeitet wurde. Die zweite Gruppe weiß	Da die erste Gruppe offenbar die Aufgabe überhaupt nicht richtig verstanden hat, ist auch die Herangehensweise im Hinblick auf das Lernziel kaum zielführend. Es findet überhaupt kein Umschütten statt, was für das angestrebte Lernziel vonnöten wäre. Vielmehr werden in dem gezeigten Ausschnitt einfach Gefäße mit Wasser gefüllt (allerdings dies auch erst zum Ende hin). Dennoch kann im weiteren Verlauf die erste Gruppe zum Lernziel kommen, sofern sie sich näher mit dem	Ich denke, dass durch die Herangehensweise der beiden Gruppen die fächerübergreifenden Lernziele des Stationenlernens gefördert werden, wenn auch auf eine unterschiedliche Art

### Ausbildungsdidaktische Vorzüge

- Vorzug 1: Die Videoanalyse erfordert (fördert!) eine eigenständige Komplexitätsreduktion und die Versprachlichung von Wahrnehmungseindrücken.
- Vorzug 2: Didaktische Kategorien können anhand konkreter Szenen vermittelt leichter nachvollzogen werden.
- Vorzug 3: WBA-Szenarien veranschaulichen das Spannungsverhältnis zwischen dem Anspruch einer didaktischen Kategorie und Unterrichtswirklichkeit, die sich tendenziell der intendierten Zurichtung entzieht.

### Erwünschte Nebenwirkungen

- Nebenwirkung 1: Beobachtungsfehler und blinde Flecken werden "vor Augen" geführt.
- Nebenwirkung 2: WBA bereiten darauf vor, sich beim eigenen Unterrichten auf die Unübersichtlichkeit von Unterrichtssituationen einzustellen.

# DANKE

# Für Ihre Aufmerksamkeit!

Workshop "Qualitätsoffensive Lehrerbildung" WWU Münster, 16.6.2016

1 1 Lei 102 Uni 1004 Hai

Leibniz Universität Hannover

